

4 Freizeit planen.

a. Es gibt die geplante und die ungeplante Freizeit. Erklärt: Welche Freizeit ist das?

b.  Lest den Text und ihr erfahrt mehr darüber.



Man sollte daran denken, wie wichtig Freizeit ist. Das Leben ohne Freizeit macht keinen Spaß. Ein amerikanisches Sprichwort sagt: „Der Unterschied zwischen Existieren und Leben liegt im Gebrauch der Freizeit.“ Es gibt die geplante und die ungeplante Freizeit.

In der *geplanten* Freizeit hat man oft Stress, weil man z. B. vom Schwimmtraining gleich weiter zum Musikunterricht und abends dann auch noch Hausaufgaben machen und für die Schule lernen muss. Ob man Lust hat, etwas weiter zu machen, das ist egal. Wenn man mit der geplanten Freizeit fertig ist, will man vielleicht noch fernsehen oder Computer spielen und man geht spät ins Bett. Am nächsten Morgen ist man dann nicht ausgeschlafen und müde. Da hat man keine Zeit für sich selbst, für Freunde, für Familie.

In der *ungeplanten* Freizeit kann man dann tun, was man möchte. Man sieht fern, liest, geht ins Kino, spielt Computer, trifft sich mit Freunden. Man macht nur das, worauf man Lust hat. Aber es kann sein, dass jemand zu viel ungeplante Freizeit hat und man weiß nicht, was man in der Freizeit unternehmen kann. Ich finde, man sollte immer irgendein Hobby haben, um sich damit zu beschäftigen. Über die ungeplante Freizeit kann man sagen: „In der Freizeit wird der Mensch zum Dichter seines eigenen Lebens. In der ungeplanten Freizeit kann man sein Leben selber gestalten.“

c. Für welche Freizeit seid ihr: für geplante oder ungeplante? Habt ihr mehr geplante oder ungeplante Freizeit?

d. Lest den Titel des Textes „Freizeitstress“ und den ersten Satz aus dem Text. Worum geht es im Text?

e. 🎧 Lest den ganzen Text durch. Sind eure Vermutungen richtig?

Freizeitstress

Junge Leute stöhnen unter dem Freizeitstress. 79 Prozent der 14- bis 19-Jährigen klagen über zu wenig Nachtruhe, weil sie einfach zu viele Freizeitangebote haben. Die Umfragen von Jugendlichen ab 14 Jahren zeigen, dass 60 Prozent der abgefragten Jugendlichen zu viele Freizeitinteressen haben und in ihrer Freizeit zu viel unternehmen. Die Jugendlichen haben Angst in der Freizeit etwas zu verpassen. Die neue Freizeitformel, die mit viel Hektik verbunden ist, lautet:

„Mehr tun in gleicher Zeit.“

Alles, was länger als zwei Stunden dauert, ist bei jungen Leuten „out“ (*lest*: aut). Die Jugendlichen wollen etwas Neues erleben und sie springen von einem Freizeitprogramm zum anderen. In den USA wurde bereits ein neuer Begriff für den Freizeitstress gebraucht: Hopping. Es gibt TV-Hopping, Party-Hopping oder Sport-Hopping. Weil die Jugendlichen nirgends einen Ruhepunkt finden, droht die Gefahr, dass sie die Kontrolle über sich selbst verlieren.

f. Lest noch einmal den Text. Wählt aus, was richtig ist.

1. Junge Leute haben wenig Nachtruhe, weil es zu viele Freizeitangebote gibt.
2. 79 % der Jugendlichen haben zu viel Freizeit.
3. Der Stempel der Hektik darf nicht länger als zwei Stunden dauern.
4. Ein neuer Begriff für den Freizeitstress heißt Hopping.

g. Wie findet ihr die neue Freizeitformel der Jugendlichen „Mehr tun in gleicher Zeit“?

5 Freizeit: Spaß oder Langeweile?

a. Äußert eure Meinungen zu den Fragen.

1. Braucht ein Mensch Freizeit?
2. Braucht ein Mensch auch Langeweile?